

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	9
---------	---

*Ewald E. Krainz*

## LEHREREINSTELLUNGEN, LEHRERVERHALTEN, SCHULANGST

1.	EINFÜHRUNG	11
1.1.	Der Sozialisationsbegriff als Ausgangspunkt	11
1.2.	Fragestellung, Untersuchungsplan und Hypothesen	14
2.	THEORIEN UND MESSINSTRUMENTE	17
2.1.	Forschungsstand zum Problem Lehrerverhalten	17
2.2.	Berufsbezogene Einstellungen von Lehrern	18
2.2.1.	Zum Einstellungsbegriff	18
2.2.2.	Einstellung und manifestes Verhalten; zur Einstellungsmessung	19
2.2.3.	Der Konstanzer Fragebogen für Schul- und Erziehungseinstellungen (KSE)	23
2.2.4.	Vorliegende Ergebnisse	25
2.3.	Der dimensionsanalytische Ansatz von <i>Tausch/Tausch</i>	26
2.3.1.	Beschreibung	26
2.3.2.	Die Bedeutung der Lenkungs-Dimension	30
2.3.3.	Die Bedeutung der emotionalen Dimension	35
2.3.4.	Zur Kritik an <i>Tausch/Tausch</i>	36
2.4.	Unterrichtsbeobachtung	38
2.4.1.	Allgemeines zur Unterrichtsbeobachtung	38
2.4.2.	Das VICS (Verbal Interaction Category System)	39
2.5.	Angst bei Schulkindern	42
2.5.1.	Angst und Prüfungsangst	42
2.5.2.	Das Angstmaß	44
2.5.3.	Angst und Leistung	46
3.	UNTERSUCHUNGSDURCHFÜHRUNG	53
4.	ERGEBNISSE	59
4.1.	Ergebnisse des KSE	59

4.2.	Ergebnisse der Angsttests	62
4.3.	Einschätzung der Lehrer aus Schülersicht	63
4.4.	Ergebnisse des VICS	67
4.5.	Lehrereinstellungen und Angstwerte	67
4.6.	Lehrereinstellungen und Schüler-Lehrer-Einschätzung	68
4.7.	Lehrereinstellungen und Lehrerverhalten	69
4.8.	Angst und Schüler-Lehrer-Einschätzung	72
4.9.	Lehrerdependente Angst und Lehrerverhalten	74
4.10.	Schüler-Lehrer-Einschätzung und Lehrerverhalten	75
4.11.	Lehrerdependente Angst und Schulnoten	77
5.	ZUSAMMENFASSUNG	79
	LITERATURVERZEICHNIS	82
	ANHANG	87

*Gerhard Friedrich*

## DIE WAHRNEHMUNG DER SCHÜLERPERSÖNLICHKEIT

1.	THEORETISCHE GRUNDLAGEN	93
1.1.	Das Problem	93
1.2.	Die implizite Persönlichkeitstheorie	94
1.2.1.	Das Realismusproblem der impliziten Persönlichkeitstheorie	94
1.3.	Die Wahrnehmung von Personen	97
1.3.1.	Eigenschaften und Verhalten	98
1.3.2.	Interindividuelle Unterschiede der Personenwahrnehmung	99
1.4.	Die Erforschung der impliziten Persönlichkeitstheorie mittels multidimensionaler Skalierung	99
	Exkurs: Versuch einer (relativ) allgemeinverständlichen Erklärung der multidimensionalen Skalierung	100
1.5.	Zur Theorie der Messung	102
1.6.	Die multidimensionale Skalierung als psychometrisches Modell	103
1.7.	Multidimensionale Skalierung und implizite Persönlichkeitstheorie	107
1.7.1.	Die psychische Realität des Distanzmodells	107
	Exkurs: Die Euklidisierung der Restle'schen Distanz	108

1.7.2.	Die psychische Realität des Raummodells	110
	Exkurs: Das Problem der Orthogonalität der Merkmale	111
1.8.	Multidimensionale Analysen individueller Wahrnehmungsstrukturen und der impliziten Persönlichkeitstheorie	112
2.	EINE EMPIRISCHE UNTERSUCHUNG ZUR IMPLIZITEN PERSÖNLICHKEITSTHEORIE VON LEHRERN AN HAUPTSCHULEN	119
2.1.	Der Ausgangspunkt	119
2.2.	Fragestellungen	120
2.3.	Gang der Auswertung	120
2.4.	Die multidimensionale Skalierung der Schülertypen (Studie B)	121
2.4.1.	Die Stichprobe	121
2.4.2.	Die Auswertung der Ähnlichkeitsurteile	121
2.4.3.	Die Dimensionen der impliziten Persönlichkeitstheorie	123
2.4.4.	Unterschiedliche Gewichtungen der Dimensionen der Schülerwahrnehmung	127
2.5.	Die multidimensionale Skalierung realer Schüler (Studie A)	129
2.5.1.	Die Stichprobe	129
2.5.2.	Entscheidung über die Dimensionalität der Lösung	129
2.5.3.	Interpretation der Ergebnisse der Beurteilung realer Schüler	130
3.	ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE	135
	LITERATURVERZEICHNIS	137
	ANHANG	141